

Ressort: Auto/Motor

EU-Dieseltreffen Ende November in Brüssel

Berlin, 08.11.2018, 01:00 Uhr

GDN - Angesichts der anhaltenden Dieseldieselkrise plant die EU-Kommission ein europäisches Diesel-Gipfeltreffen. Industriekommissarin Elzbieta Bienkowska hat den Gipfel für den 27. November in Brüssel einberufen und dazu zuständige Minister aus den EU-Mitgliedstaaten eingeladen, berichten die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstagsausgaben).

Mehr als drei Jahre nach Ausbruch der Diesellaffäre werde die Runde nach Kommissionsangaben Bilanz ziehen und feststellen, was Autohersteller und Mitgliedstaaten noch tun müssten. Aus Sicht der Kommission seien europaweit noch nicht ausreichend Konsequenzen aus der Dieseldieselkrise gezogen worden: Es gebe Fortschritt, aber er reiche nicht, berichten die Zeitungen weiter. Bienkowska habe sich in einer Expertenrunde mit den Worten beklagt: "Wir bewegen uns nicht schnell genug", berichten die Zeitungen. Die EU-Kommission wolle mit den Mitgliedstaaten deshalb auch über den umstrittenen Handel mit älteren Dieselfahrzeugen innerhalb Europas sprechen: Zunehmend werden ältere Dieselaautos wegen ihrer hohen Schadstoffwerte in Westeuropa aus dem Verkehr gezogen, dann aber ohne Nachrüstung in osteuropäische EU-Staaten verkauft, wo sie weiter auf den Straßen unterwegs sind, berichten die Funke-Zeitungen weiter. Die Industriekommissarin wolle ein gemeinsames Vorgehen der Mitgliedstaaten erreichen und fordert "Gleichbehandlung für alle EU-Bürger und nicht minderwertige Produkte in einigen Ländern." Bei dem Treffen soll zudem über weitere Maßnahmen für eine wettbewerbsfähige europäische Autoindustrie beraten werden. Die EU-Kommission drängt die Hersteller zu stärkeren Bemühungen bei der Entwicklung von Null-Emissions-Fahrzeugen, wozu auch der Aufbau einer Batterieproduktion gehöre. "Wir können nicht stark bei Elektroautos sein, wenn wir nicht stark bei Batterien sind", hieß es.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114912/eu-dieseltreffen-ende-november-in-bruessel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com